

UNION DER DEUTSCHEN AKADEMIEN DER WISSENSCHAFTEN PRESSEMITTEILUNG

Datum: 09.06.2011 Nummer: 04/2011

**Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Dr. Annette Schaeffgen

Einladung an die Medien

Ein neuer Blick auf Europa – Festliche Abendveranstaltung des Akademientages

Jägerstr.22/23

10117 Berlin

Tel.: 030 / 325 98 73-70

Fax: 030 / 325 98 73-73

schaeffgen@akademienunion-berlin.de

www.akademienunion.de

Der diesjährige Akademientag am 20. Juni 2011 ist dem Thema Europa gewidmet. Am Abend des Akademientages lädt die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften zu einer Festveranstaltung ein, bei der im Rahmen einer Podiumsdiskussion ein Blick auf die Zukunft Europas gewagt wird. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und findet im Leibniz-Saal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften am Gendarmenmarkt, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin, statt.

Der alte Kontinent Europa steht an einer Zeitenwende und sucht nach Orientierung. Wohin wird sich Europa entwickeln und welche Rolle kann es künftig politisch, wirtschaftlich und kulturell in einer globalisierten Welt spielen? Diese und andere Fragen diskutieren mit dem Politikwissenschaftler Professor Dr. Jürgen Falter der Soziologe Professor Dr. Sérgio Costa (FU Berlin), der Ingenieurwissenschaftler Professor Dr. Xiaohu Dai (Tongji Universität, Shanghai), die Kunsthistorikerin Professor Dr. Monica Juneja (Universität Heidelberg) und der Schriftsteller und Orientalist Dr. Navid Kermani.

Für die musikalische Umrahmung der Podiumsdiskussion sorgen die Musiker Salah Eddin Maraqa und Bruno Caillat mit vorderorientalischer Musik, zu der der Musikwissenschaftler Prof. Dr. Ulrich Konrad (Universität Würzburg) eine kurze Einführung halten wird.

Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin, spricht zu Beginn der Veranstaltung ein Grußwort.

Der diesjährige Akademientag ist bereits die fünfte große Gemeinschaftsveranstaltung aller acht in der Akademienunion zusammengeschlossenen Akademien, an dem sie ihre Forschungsarbeit einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.

Vertreter der Medien sind herzlich zum Akademientag eingeladen, um Anmeldung wird gebeten.

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Annette Schaeffgen, Union der deutschen Akademien der Wissenschaften
030/ 325 98 73 70; E-Mail: schaeffgen@akademienunion-berlin.de

Die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften ist die Dachorganisation von acht Wissenschaftsakademien, die sich zur Umsetzung gemeinsamer Interessen zusammengeschlossen haben. Mehr als 1.900 Wissenschaftlerinnen und Wis-

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften

Akademie der Wissenschaften
zu Göttingen

Bayerische Akademie
der Wissenschaften

Sächsische Akademie der
Wissenschaften zu Leipzig

Heidelberger Akademie
der Wissenschaften

Akademie der Wissenschaften
und der Literatur, Mainz

Nordrhein-Westfälische
Akademie der Wissenschaften
und der Künste

Akademie der Wissenschaften
in Hamburg

senschaftler verschiedener Fachrichtungen, die zu den national und international herausragenden Vertretern ihrer Disziplinen gehören, sind unter dem Dach der Akademienunion vereint. Die Union koordiniert das „Akademienprogramm“, das derzeit größte geisteswissenschaftliche Forschungsprogramm der Bundesrepublik Deutschland. Die Union fördert die Kommunikation zwischen den Akademien, betreibt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und organisiert Veranstaltungen über aktuelle Fragestellungen der Wissenschaft. Die Akademienunion kommuniziert mit Wissenschaftsorganisationen des In- und Auslandes und entsendet Vertreter in nationale und internationale Wissenschaftsorganisationen.